

COVID-SCHUTZKONZEPT FÜR CORSAIRE-/DART-REGATTA 3./4.7.2021

Die nachfolgenden Bestimmungen sind integraler Bestandteil der Ausschreibung und Segelanweisungen.

Dieses Schutzkonzept ist von den Seglern, den Coaches, den Begleitpersonen und allen, die Teil der Wettfahrtleitung und der Organisation sind, einzuhalten.

1. Nur symptomfrei an Wettfahrten teilnehmen

Personen (Segler, Begleitpersonen, Helfer) mit Krankheitssymptomen oder einem positiven Testergebnis dürfen NICHT am Anlass teilnehmen. Der Veranstalter empfiehlt, dass sich alle Personen, die am Anlass teilnehmen vorgängig testen.

2. Symptome während und nach der Veranstaltung

Bei grippeähnlichen Symptomen während oder nach der Teilnahme an der Regatta, muss der Teilnehmer / Trainer / Begleiter / Helfer sofort folgenden Kontakt benachrichtigen:

Johny Wenger (Tel. +41 79 474 67 22, wenger@davossail.ch)

3. Abstand halten / Hygienemaske

Allgemein sind die Hygiene- und Abstandsregeln (Mindestabstand von 1.5m oder Tragen von Hygienemasken) einzuhalten (beispielsweise: Anreise, beim Auftakeln, Ein- und Auswassern, Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, nach den Wettfahrten, bei der Rückreise). Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten.

In folgenden Situationen ist von allen Personen eine **Hygienemaske** zu tragen:

- generell wenn der Abstand zwischen Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben, nicht eingehalten werden kann;
- auf den Bootsplätzen (inkl. Auf-/Abladen und Ein- und Auswassern)
- beim Einschreiben, am Skippers-Meeting und bei der Rangverkündigung

Auf dem Wasser können die Teilnehmer der Teams auf das Tragen einer Hygienemaske verzichten, weil alle Kontaktdaten erhoben werden. Die Teams müssen mit ihren Coaches, der Jury und dem Regattakomitee den Abstand nach Möglichkeit einhalten.

Die Teilnehmenden bewegen sich in ihrem Team oder ihrer Gruppe und halten zu anderen Seglerinnen und Seglern sowohl vor wie auch nach den Wettfahrten Distanz.

4. Gruppengrößen / Trennung der Klassen in einzelne Wettkämpfe

Die Gruppengröße bei der Durchführung von Sportaktivitäten ist zurzeit auf 50 Personen (Wettkämpfer und Helfer) beschränkt. Um dies einhalten zu können, werden folgende Massnahmen umgesetzt:

- Konsequente Trennung der beiden Bootsklassen untereinander und der Helfer zu den Teilnehmern (siehe Punkt 4.1 + 4.2).
- Pro Klasse sind maximal 20 2er-Teams zugelassen. Bei mehr Anmeldungen werden die Anmeldungen in der Reihenfolge derer Eingänge berücksichtigt
- Es sollen so wenig Begleitpersonen wie möglich anreisen. Die Anzahl Begleitpersonen wird auf 2 pro Boot beschränkt. Sie dürfen sich nicht mit andern Wettkampfteilnehmern und Begleitpersonen mischen und den Abstand konsequent einhalten.

4.1 Einschreiben / Skippersmeeting / Rangverkündigung

An Land werden alle Wettkampfbestandteile der beiden Klassen räumlich konsequent geteilt:

- Corsaire: auf dem Clubgelände beim Strandbad (SO-Ufer)
- Tornado: auf dem Bootsplatz Tornado bei der Einwasserungsrampe (NW-Ufer)

Das Einschreiben erfolgt von einer Person pro Boot. Das Wettfahrtbüro ist von maximal 2 Helfer/in besetzt. Alle Beteiligten tragen eine Hygienemaske. Beim Anstehen ist der Abstand einzuhalten.

Am Skippersmeeting darf eine Person pro Boot und drei Vertreter der Wettkampfleitung teilnehmen.

An der Rangverkündigung dürfen alle Wettkämpfer (ohne Begleitpersonen) und drei Vertreter der Wettkampfleitung teilnehmen. Auf Händeschütteln ist zu verzichten.

Das Skippersmeeting und die Rangverkündigung finden draussen statt. Der Platz wird so gewählt, dass zwischen den Personen genügend Abstand besteht. Ausser dem jeweiligen Sprecher tragen alle Personen eine Hygienemaske.

4.2 Einwassern / Bootsplätze

Anreise aller Teilnehmer erfolgt über den Parkplatz bei der Einwasserungsrampe am NW-Ufer. Unmittelbar nach der Anfahrt werden die beiden Bootsklassen getrennt:

- Corsaire: die Boote werden auf einem separat bezeichneten Bereich des Parkplatzes für das Einwassern vorbereitet und anschliessend direkt eingewassert. Nach dem Einwassern werden die Boote direkt an die Anlegestege beim Clubgelände (andere Seeseite) verschoben.
- Tornado: die beladenen Anhänger werden direkt auf den Bootsplatz der Tornados (Wiese zwischen der Einwasserungsrampe und dem WC-Häuschen) verschoben. Dort werden die Boote abgeladen und aufgebaut.
- Die Tornados dürfen die Einwasserungsrampe erst benützen, wenn alle Corsaire eingewassert und an die Bootsstege verholt sind.
- Nach der letzten Wettfahrt wassern zuerst alle Tornados aus und bereiten auf dem Bootsplatz Tornado die Boote / Anhänger für den Transport vor. Die Anhänger verbleiben bis nach der Rangverkündigung der Tornados auf dem Bootsplatz.
- Nach der letzten Wettfahrt legen die Corsaire an den Bootsstegen beim Clubgelände an. Die Rangverkündigung der Corsaire findet unmittelbar nach der letzten Wettfahrt auf dem Clubgelände statt. Die Corsaire beginnen mit dem Auswassern erst, nachdem alle Tornados ausgewassert sind. Nach dem Auswassern sind die Corsaire sofort auf den Parkplatz zu verschieben wo die Anhänger für den Transport vorbereitet werden.

5. Garderobe / Sanitäre Anlagen

Sowohl beim Clubgelände wie auch bei der Einwasserungsrampe stehen öffentliche Toiletten mit fließendem Wasser zur Verfügung.

Eine Garderobe mit Dusche steht im Clubgebäude zur Verfügung. In der Garderobe dürfen sich gleichzeitig maximal 6 Personen gleichzeitig aufhalten. Der Abstand ist einzuhalten. Teilnehmer, die im Hotel / Ferienwohnung übernachten, werden gebeten, die Garderobe im Clubgebäude nicht zu benutzen.

6. Social-Events

Es werden keine Social-Events (Apéros, Stegbier, Nachtessen) durchgeführt.

7. Präsenzlisten führen

Der DSSC muss das Contact Tracing sicherstellen können für alle Personen, welche am Wettkampfbetrieb teilnehmen. Dies wird sichergestellt durch:

- Bestätigung der Teilnehmerliste beim Check-In
- Akkreditierung von Begleitpersonen beim Check-In (max. 2 Personen pro Boot)
- Liste der Helfer- und Funktionäre

8. Bestimmung Corona-Beauftragter des Anlasses

Johny Wenger ist der Corona-Beauftragter des Anlasses. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (079 474 67 22, wenger@davossail.ch).